

Der neue Homer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454226>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der neue Homer

Singe den Zorn, o Göttin, des fliehenden
Penelope, — ihn, der entbrannt den Achäern un-
nennbaren Jammer erregte, — der wider eigene
Luft, den Konstantin brachte zurück, — der
Odysseus und Ulysses in einer Person nun
erscheint. — Aber mag sich auch Pallas mit Kon-
stantin befreunden, — siehe, im hohen Olymp
herrscht große Erregung der Götter. — Mars,
auch Mars dann genannt, läuft wütend herum
auf dem Marsfeld, — während die Frauen des
Zeus vor inn'rem Vergnügen schon zucken. —
Aber das Ende wird werden, wie einst bei dem
Salle des Hektor. — Wenn sie reinend getragen
hinaus den verwegenen Kämpfer, — ihn aufs
Tolengerüst gelegt und entfacht die heiligen Flam-
men, — kommen sie dann zusammen in Kon-
stantins gastlichem Hause, — köstlichen Schmaus
zu begeben, beim zeusentflammten Geleier. —
Denn das ist heute wie damals, vor Trojas heil-

ligen Mauern, — gleich wie später bei Friedrich
dem Zweiten, König der Preussen; — was ihm die
Lippenfrau sagte, als er aus dem Kriege zurück-
kam, — das singt nicht nur Homer, auch Trau-
gott der Unverständigen: — „Pack schlägt sich und
Pack verbrät sich“, das ist stets das Ende vom
Liede.

Dr. Un.

Die Eulenbergstraße in Zürich

Gleich Hans, sprach Ernst:
„Ich will dem Volk was bieten,
Ein Kerl muß her!
Von auswärts soll er sein, ich will ihn mieten;
Es zahlt ihn der Verein mit Golde schwer!
Ein Kerl wie Eulenberg, das macht Effekt!“ —
Die von Geldmögern riefen: „O verreckt!
Den muß man sehn im „Pflaumen!“ —
Doch als sie waren in des Herberers Klauen,
Zum Vorschein kam der Heulenberg, o Kinder!
Man schimpfte auf den Sohn der Welt nicht minder!



Nägeli: Grüezi,
grüezi, Herr Mörgeli!
Chömed Sie mit is
Dütsch use, wo sie en
Ustellig vo „Gei-
steskranker Gra-
phik“ veranstaltet?“

Mörgeli: Näi, näi,

mi Liebe; da bruucht eufereins nid hi.
Zerruckti Chünflernaar und chämi-
graphische Chunsblätz gseht me, mäni,
bi eus grad gnueg!

Nägeli: Grüezi, Herr Mörgeli! Chaibe
Trödni das!

Mörgeli: Chömed nu, ich zahl' eine!
Dens

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2^{1/2}—10^{1/2} Uhr
Uebrig Wochentage abends von 7—11 Uhr

8 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte!
des grandiosen letzten Filmwerkes der
verstorbenen, unvergesslichen Filmdiva

✦ Suzanne Grandais ✦

MEA CULPA

(Meine Schuld)

Ein ergreifendes Lebensbild in 8 Aufzügen.

3 Akte Erstaufführung 3 Akte!
Wild-West-Roman

Der Drache der Ranch

Spannend von Anfang bis Ende.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO



Handorgeln,

Mandolinen, Lauten,
Gitarren, Zithern, Vio-
linen u. Euis, sowie alle
Musik-Instrumente
kaufen Sie am besten und
billigsten bei

Musik-Helbling
Werdstrasse Nr. 4

bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. ver-
besserte Auflage zum Selbst-
erlernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

ist unstreitig die beste Schuh-
putzmarke der Jetztzeit. „Ideal“
gibt verblühend schnell und
haltbaren Glanz, färbt nicht ab
und macht die Schuhe ge-
schmeidig u. wasserdicht. Ver-
langen Sie ausdrücklich „Ideal“
in jeder Spezerei- und Schuh-
handlung. Allein Fabrikant:
G. H. Fischer, Schweizer,
Zündholz- und Fettwarenfabrik,
Fehraltorf. Gegr. 1860.

Feinste AKT-PHOTOS!

10 Stück à 2.50
20 „ à 4.—

versendet geg. Nachn. Post-
fach 608, St. Gallen.

✦ Gummi ✦

Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glycerinspritzen
Frauenduschen
Irrigatoren etc.

sowie alle Hyg. Gummi- und
Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis.
Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch
in Marken, Musterbellege extra.
F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft,
Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Sanitäts-Geschäft Ed. Baumgartner Sirmach.

Damenbinden, Frauen-
duschen, Irrigatoren, Un-
terlagen, Leibbinden, so-
wie alle hyg. Gummi- u.
Sanitätsartikel in nur
frischer und prima Qua-
lität. Reichillustrierter,
lehrreicher Katalog gegen
Einsendung einer 30 Cts.-
Marke für Porto gratis.

Rheumatismus

vollständig geheilt durch Heiss-
luft-Schwitzbäder zu Hause.
(„Kreuzthermalbad“ oder „Sa-
hara“.) Tausende glän-
zender Zeugnisse! —
Wertv. Brosch. N. gratis und
franko v. Kreuzversand (Henry
Boller-Hürlimann), Ausstel-
lungsstrasse 41, Zürich 5. 2196

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Tägl. abends 7^{1/2} Uhr: „Csikobaroness“, Operette in
3 Akten von Georg Jarno.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3^{1/2} Uhr und
abends 7^{1/2} Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
Prolongiert: Vilma von Medgyaszay, die neue Yvette
Guilbert, sowie das übrige Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr:
„Chausseur-Bonbonnière“, Revue in 4 Bildern von
Ernst Steffen und Schneider-Duncker, und das übrige vor-
nehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. Januar 1921, täglich abends 8 Uhr
„Ramsenit“, Egyptische Operette in 1 Akt von Beda, und
das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Bunte Hefte als:

Wildtöter,
Der neue Buffalo,
Detektiv Brown,
Kapitän Seehorst,
Detektiv Rolf-Brand,

Lederstrumpf, Jungens-
Streiche, Uebermut, Pfadfin-
der etc. versende sol. Vorrat
15 versch. Fr. 3.50. 2182
Postlagerkarte 100, Heiden 2.

HERMES



SACCHARIN- TABLETTEN

ca. 110 Fach. 0.07 gr.

Schweizerfabrikat

+ Damen +

Ratschläge, diskret. Case
Rhône 6303, Gené. 2201, 2



Köstlich natürlich wie frisch gepflückte Blüten

Das ORIGINAL aller Blütentropfen ohne Alkohol
Höchste Ausgiebigkeit, denn ein Tropfen ist schon zuviel

ALS GESCHENK STETS WILLKOMMEN!

Zu haben in Maiglöckchen, Veilchen, Rose, Flieder,
Heliotrop u. a. Neu: Goldlilie

Dralle's Illusion im Leuchtturm

Überall käuflich

Generalvertreter für die Schweiz:

AD. RACH, Kannenfeldstr. 16, BASEL